



## Beschlussvorlage

XIX. Wahlperiode 2021 - 2026

Datum	Drucksachenummer	Aktenzeichen
Glashütten, den 05.04.2024	778/GV/XIX	Amt II -Bö/cs
Federführendes Amt	Amt für Finanzen (1)	
Beteiligte/s Amt/Ämter	Kämmerei	
Beratungsfolge	Termin	Bemerkung
Gemeindevorstand	16.04.2024	beschließend
Haupt- und Finanzausschuss	07.05.2024	vorberatend
Gemeindevertretung	16.05.2024	beschließend

### Jahresabschluss 2023

#### Beschlussvorschlag:

- 1) Der Jahresabschluss 2023 wird vom Gemeindevorstand beschlossen und zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet.
- 2) Der Haupt- und Finanzausschuss sowie die Gemeindevertretung werden in ihrer nächsten Sitzung über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2023 informiert. Darüber hinaus stimmt die Gemeindevertretung den überplanmäßigen Ausgaben für die in der Sachdarstellung genannten Teilhaushalte in Höhe von insgesamt 89.863 € zu.

#### Erläuterungen:

Der Gemeindevorstand hat gemäß § 112 HGO für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss aufzustellen. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darzustellen.

Mit dem Jahresabschluss legt der Gemeindevorstand Rechenschaft gegenüber der Gemeindevertretung über die Ausführung des Haushaltsplans ab. Nach der Prüfung des Jahresabschlusses durch die Revision wird er zusammen mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Gemeindevertretung gemäß § 113 HGO zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Die Gemeindevertretung erhält den Bericht vorher lediglich zur Kenntnis.

Zusammengefasst schließt das Jahr 2023 wie folgt ab:

Defizit im ordentlichen Ergebnis	-323.119,87 €
Überschuss im außerordentl. Ergebnis	507.351,17 €
Jahresergebnis	184.231,30 €
Erhöhung des Eigenkapitals	von 14.871.481,78 € auf 15.055.713,08 €
Cashflow	1.143.837,76 €
Kreditaufnahmen	0 €
Veränderung des Finanzmittelbestands	-271.590,78 €
Finanzmittelbestand zum 31.12.23	1.277.412,14 €

Über die Gründe, die Verbesserungen und Verschlechterungen, die Chancen und Risiken im Haushaltsjahr 2023 wird mit umfangreichen Grafiken, Tabellen und vergleichenden Kennzahlen ausführlich im Bericht eingegangen. Dem vorangestellt ist ein zusammenfassendes „Abstract“.

Neben den bereits unterjährig beschlossenen überplanmäßigen Ausgaben kam es im Haushaltsjahr 2023 in den Teilhaushalten 01 Innere Verwaltung, 02 Sicherheit und Ordnung, 04 Kultur und Wissenschaft sowie 08 Sportförderung zu Überschreitungen der ordentlichen Ergebnisse. Diese formal notwendigen überplanmäßigen Ausgaben müssen nachträglich gem. § 100 HGO genehmigt werden.

Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung:

Überschreitung 38.951 € aufgrund Mehraufwands im Bereich IKZ Kämmerei/Kasse/Personal sowie unvorhersehbarer Kosten für Rechtsstreitigkeiten.

Teilhaushalt 02 Sicherheit und Ordnung:

Überschreitung 16.476 € für Feuerwehrbedarf von notwendigen Kleinmaterialien (Werkzeuge, Verbrauchsmaterial) und weiterer Schutzkleidung.

Teilhaushalt 04 Kultur und Wissenschaft:

Überschreitung 3.958 €. Maßgeblich hierfür sind die Mehrkosten für die Heizungssanierung des Heimat- und Geschichtsvereins durch gestiegene Materialkosten.

Teilhaushalt 08 Sportförderung:

Die Überschreitung von 30.478 € resultiert aus höheren Personalkosten u. a. durch die in 2023 noch nicht eingeplanten Kosten für die Aufstockung der zuvor befristeten Hausmeisterstelle von Teilzeit in Vollzeit (erfolgte Ende 2022).

Die Deckung erfolgt im Rahmen des Gesamthaushalts durch die höheren Steuereinnahmen.

Thomas Ciesielski  
Bürgermeister

Anlage(n):

(1) Jahresabschluss 2023